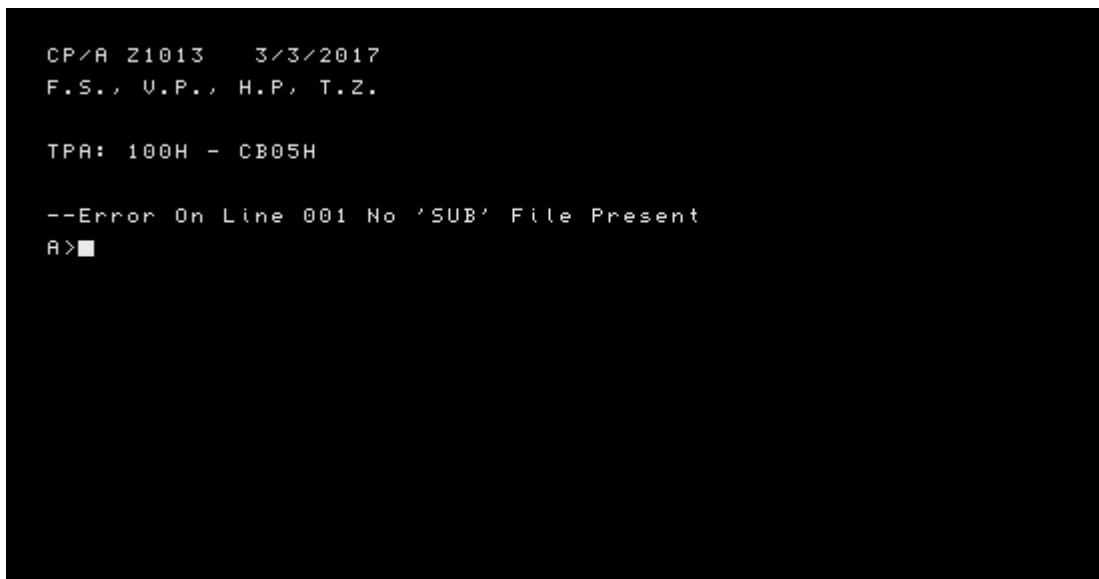


CP/A Z1013

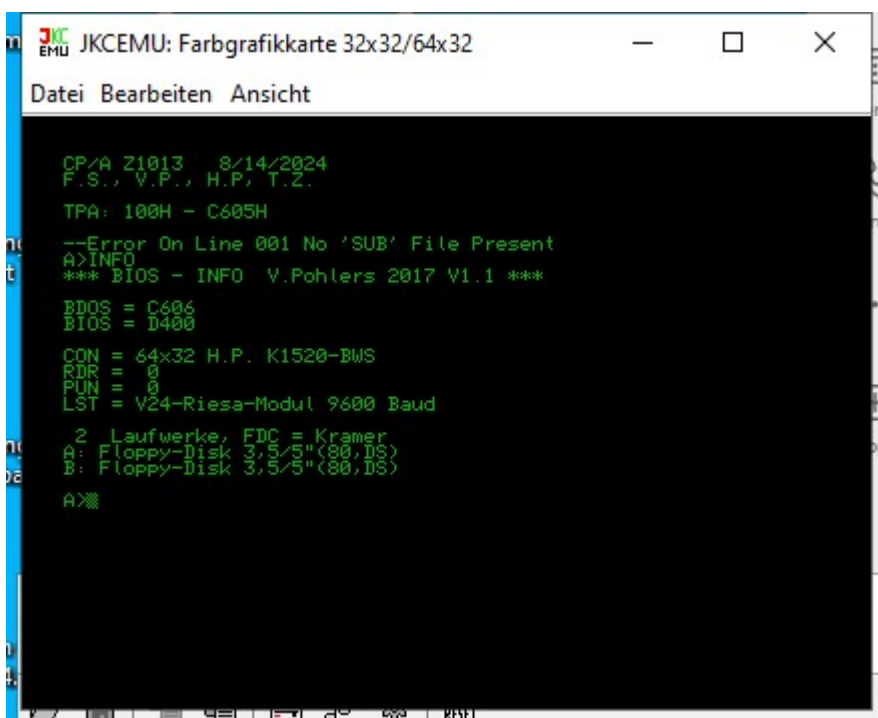
Für den neuen [Z1013-128](#) bestand der Wunsch, ein vorhandenes Z9001-Floppy-Modul zu nutzen, um CP/M mit Diskette betreiben zu können. Aufbauend auf dem CP/A-48K vom Z9001 und dem BIOS von [Heikos BWS](#) hat Tino Ziemke daraus ein erstes CP/A für den Z1013 gebastelt. Auch der Boot-Loader wurde angepasst.

Ich habe auf Wunsch von Lötspitze das CP/A angepasst. Basierend darauf ist nach kompletter Überarbeitung das folgende CP/A entstanden. Ein weiterer Vorteil des CP/A ist gegenüber dem SCP, dass verschiedene Diskettenformate automatisch erkannt werden.



(Bem: Das CPA läuft nicht im normalen JKCEMU, da dieser keine robotron-Floppy am Z1013 unterstützt. Ich hatte mir für Tests den JKCEMU modifiziert)

2024: Erweiterungen: BWS-Karte nach H.Poppe im Modus 80x24, Kramer-Floppy, ...



Das ist die BWS-Karte nach H.Poppe im Modus 64×32, im JKCEMU 0.9.8.4 als zweite Anzeigeeinheit verfügbar

Downloads

- z1013_cpa.zip

alle Dateien + Bootdisk + Quellen etc., 14.8.2024

Beschreibung

benötigte Hardware

- [Robotron-Floppy-Modul](#) vom Z9001 (Adr. 98h,99h,A0h) bzw. der BIC/Z9001-Nachbau von U.Zander
- oder Floppy nach Kramer
- Peters-Platine 64×16 oder K1520-BWS von H.Poppe
- 64K RAM
- 4 MHz (mind. 2.5 MHz, wg. Floppy), umschaltbar via Port 4
- V24-Modul von Riesa f. Anschluss eines Druckers (Seriell 9600 Baud 8N1)
- optional: 1 RAF 256K präcitronic **auf Adr. 58h**



Eine RAF256 auf der originalen ersten Adresse 98h kollidiert mit dem Robotron-Floppy-Modul!

Speicher

```
B00T-Loader 0100-05FFh
@z1013.com 0100-2FFFh, verschiebt sich im RAM:
```

```
Initialisierung COLD: 62D0h-6FFFh
```

```
CCP+BDOS: C300-D8FFh
BIOS:     D900-E5FFh
```

Starten

Variante A: mit boot1013.z80

```
Programm laden (Adr. 100h)
Starten mit J 100
```

Es wird der erste gefundene Dateiname angezeigt. Das sollte normalerweise @Z1013 sein. Dann wird diese Datei geladen und gestartet. Gibt es Fehler, dann wird „Boot-Error: “ gefolgt von einem Fehlercode ausgegeben:

```
N: falsches System (Name stimmt nicht)
```

```
L: falsche Länge des Systems
?: kein CCP am Systemanfang (richtiger Name, aber kein gültiges CP/A)
R: Gerät nicht bereit, aber existent
W: Diskette schreibgeschützt
S: Sektor nicht gefunden
T: Spurnummer zu groß oder nicht zu finden
C: CRC-Fehler
D: Laufwerk nicht existent
U: keine Marke gefunden
B: fehlerhafte Befehlsausgabe (interner Fehler)
F: Fehler bei Ausführung des Seek-Kommandos
```

Variante B: mit cpa_Z1013.z80

```
Programm laden (Adr. 100h)
Starten mit J 100
```

Das CP/A wird direkt gestartet. Es muss eine (beliebige) Diskette im Laufwerk A: stecken.

Beim Start wird das Kommando

```
SUBMIT AUTOEXEC.SUB
```

ausgeführt. In einer (selbst anzulegenden) Batch-Datei AUTOEXEC.SUB können weitere Initialisierungen starten.

Hinweise

Auf der Diskette befindet sich das Programm **INFO.COM**. Damit wird die aktuelle Konfiguration des CP/A angezeigt.

```
A>INFO
*** BIOS - INFO U.Pohlers 2017 ***

BDOS = CB06
BIOS = D900

CON = 64x16 Peters-Platine
RDR = 0
PUN = 0
LST = U24-Riesa-Modul 9600 Baud

 2 Laufwerke
A: Floppy-Disk 3,5/5" (80, DS)
B: Floppy-Disk 3,5/5" (80, DS)

A>■
```

Im Order src gibt die Batchdatei make.bat. Damit wird ein neues System erzeugt (BOOT.COM, @Z1013.COM, Diskettenabbild)

In Tinos Originalquellen wird noch eine CTC für eine Uhr und eine Statuszeile am unteren Bildschirmrand genutzt. Das habe ich (noch) nicht übernommen.

Im Downloadpaket sind Quellen des CPA-CCP und BDOS enthalten. Das CP/A kann auf beliebige Adressen gelinkt werden.

Historie

- 2017: erste Version
- 14.8.2024: Erweiterungen: BWS-Karte nach H.Poppe im Modus 80×24, Kramer-Floppy, ...

V. Pohlars, 2017

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z1013/cpm/cpa_z1013?rev=1723705050

Last update: **2024/08/15 06:57**

